

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diesmal geht der Mai besonders vielversprechend los. Der 1. dieses Monats verlängert das Wochenende und verschiebt den ansonsten eher unliebsamen Arbeitsbeginn auf den namentlich besser passenden *„Dienst“*tag.

Haben Sie gewusst, dass der *„Tag der Arbeit“* seinen Ursprung in den USA hat? Amerikanische Gewerkschaften riefen für den 1. Mai 1886 einen Generalstreik aus, um den Achtstundentag durchzusetzen. Dieser endete aber in einem Fiasko: nachdem in Chicago mehrere Streikposten und Polizisten erschossen worden waren, kam es zu einer Protestkundgebung, bei der ein Unbekannter eine Bombe warf. Die Polizisten gerieten in Panik, schossen um sich und töteten zahlreiche Menschen. Ein dramatischer Anfang!

Die Nazis machten den 1. Mai ab 1933 zum *»Nationalen Feiertag des deutschen Volkes«* und inszenierten 1933 in Berlin ein propagandistisches Massenspektakel. Heute finden an diesem Tag zahlreiche Kundgebungen der Gewerkschaften statt, die 2017 stark vom Bundestagswahlkampf bestimmt sein werden.

Auch der Muttertag, in diesem Jahr am 14. Mai, wurde kurzzeitig vom Nationalsozialismus vereinnahmt und mit der Idee der germanischen Herrenrasse verknüpft. Seine Wurzeln reichen zwar bis in das antike Griechenland zurück, aber ähnlich wie beim 1. Mai haben den Muttertag die US-Amerikaner geprägt. Am 12. Mai 1907 wurde in West Virginia der erste Tag zu Ehren der Mütter veranstaltet. Die Bewegung blieb nicht auf die USA beschränkt. 1923 wurde er auch in Deutschland, hier jedoch unpolitisch vom Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber als Tag der Blumenwünsche eingeführt und seitdem gefeiert. Also, schenken Sie Blumen – sie sind die authentischen und damit immer richtigen Geschenke an die Mütter!

Seit Ende des 19. Jahrhunderts gibt es den Vatertag, der traditionell an Christi Himmelfahrt begangen wird, in 2017 am 25. Mai. Laut Statistik erreichen an diesem Tag die alkoholbedingten Verkehrsunfälle den Jahreshöhepunkt. Aber man kann den Vatertag bei uns auch feiern ohne fahren zu müssen; z.B. auf dem Frühlingsfest, das am 24. Mai losgeht und bis 29. Mai dauert.

Die Vorbereitungen dieses, vor allem von der Jugend herbeigesehnten Festes, laufen schon lange. Der Musikzug als Veranstalter plant gemeinsam mit der Marktgemeinde wie immer ein hoffentlich friedliches und fröhliches Fest. Angesichts der sich häufenden Anschläge von Verrückten werden auch die Sicherheitsmaßnahmen bei den Festen bei uns, wie z. B. dem Frühlingsfest und der Jubiläumsfeierlichkeiten Holzkirchens und Föchings so gut wie möglich vorbereitet und die Gefährdungslagen genau analysiert. Gott sei Dank haben wir mit der örtlichen Polizei einen zur Bewältigung dieser Herausforderung professionellen Partner. Das gilt gleichermaßen auch für die Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Bayerischen Roten Kreuzes u.a.

Lassen wir uns die Freude auf die vielen Feste nicht verderben, sondern lassen Sie uns diese genießen und ausgelassen feiern!

Mit den besten Grüßen
Ihr



Ihr *Olaf von Löwis of Menar*
Erster Bürgermeister